



Einladung zu
WITTEWELLER Lectures
der Vortragsreihe zum
gewerblichen Rechtsschutz

WITTEWELLER
PATENTANWÄLTE



WITTEWELLER Lectures. Die besondere Vortragsreihe.

WITTEWELLER Lectures ist die exklusive Seminar- und Vortragsreihe von Witte, Weller & Partner Patentanwälte rund um das Thema gewerblicher Rechtsschutz.

Die Seminare und Vorträge werden in regelmäßigen Abständen abgehalten. Sie sollen informieren, inspirieren, zur Diskussion anregen und Denkanstöße geben.

Bei WITTEWELLER Lectures kommen erstklassige Referenten zu wichtigen Themen zu Wort. Im anschließenden Gespräch bei Snacks und Erfrischungen können einzelne Themenbereiche vertieft werden.

3D-Druck – Angekommen in der industriellen Realität

Welche Auswirkungen hat dies auf den Schutz meiner Innovationen?

Der Begriff 3D-Druck ist mittlerweile in aller Munde. In schöner Regelmäßigkeit vermeldet die Fachpresse neue Konzepte und neue Anwendungen für die additive Fertigung von Bauteilen. Der Boulevard beteiligt sich ebenso, mit Berichten über Häuser, Autos oder gar Waffen aus dem 3D-Drucker.

Für wenige hundert Euro locken Händler mit Angeboten für 3D-Drucker, mit denen sich jeder Interessierte ohne große Vorkenntnisse Bauteile selber fertigen kann. Passenderweise stellen Portale im Internet 3D-Daten diverser Produkte zur Verfügung. Selbst ohne eigenen Drucker kann man über Copyshops nicht mehr nur Papierkopien sondern auch gedruckte Bauteile beziehen.

Daneben besitzt der 3D-Druck jedoch auch im industriellen Umfeld riesiges Potential. Mit neuen Denkansätzen lassen sich Produkte erzeugen, deren Herstellung mittels konventioneller Ansätze nicht oder nur schwer möglich war. Die Fertigungskette kann komplett neu „gedacht“ werden.

In die Freude über die vielen neuen Möglichkeiten mischen sich jedoch auch Sorgen um den Schutz des geistigen Eigentums. Wenn nämlich das Know-how zur Herstellung eines Produkts in einem 3D-Druckdatensatz gebündelt ist, so kann theoretisch jeder Dritte dieses Produkt nachbauen – oder doch nicht?

Das Seminar beleuchtet einerseits technische Möglichkeiten und Grenzen des 3D-Drucks, und zwar im Hinblick auf den hiesigen Mittelstand. Ergänzend behandeln wir das Thema aus Sicht des gewerblichen Rechtsschutzes und widmen uns den Besonderheiten, die diese spezielle Art der Fertigung mit sich bringt.

VORTRAG 3D-Druck – Angekommen in der industriellen Realität

TERMIN Mittwoch, 24. Oktober 2018
16 Uhr c.t.

REFERENTEN Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Möhring, Direktor des Instituts für Werkzeugmaschinen an der Universität Stuttgart
Dr.-Ing. Stefan Gahlert, Dipl.-Wi.-Ing., M. Sc., Sozius bei WITTEWELLER
Stefan von Siegroth, Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.-Ing., Sozius bei WITTEWELLER

ORT Witte, Weller & Partner Patentanwälte mbB
Königstr. 5 (Phoenixbau)
70173 Stuttgart (Germany)

Im Anschluss werden Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht.

Referenten



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hans-Christian Möhring

Studium des Maschinenbaus an der Leibniz Universität Hannover, Diplom 1999. Dr.-Ing. 2008 (Reaktionsschnelle Instandsetzung von Formen mit einer transportablen hybridkinematischen Bearbeitungseinheit). Wissenschaftlicher Mitarbeiter, ab 2005 Oberingenieur am Institut für Werkzeugmaschinen der Leibniz Universität Hannover. Ab 2012 Universitätsprofessor an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Lehrstuhlleiter „Fertigungseinrichtungen“. Ab 2017 Universitätsprofessur für Werkzeugmaschinen, Universität Stuttgart, Direktor des Instituts für Werkzeugmaschinen. Vorsitzender des Prüfungsausschusses Technikpädagogik. Ab 2018 Prodekan der Fakultät für Konstruktions-, Produktions- und Fahrzeugtechnik.



Dr.-Ing. Stefan Gahlert, Dipl.-Wi.-Ing., M. Sc.

Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der TU Berlin und der TH Karlsruhe, Fulbright-Stipendium und Studium am Union College in Schenectady/USA, M. Sc. 1983, Diplom 1983. Dr.-Ing. (RWTH Aachen) 1988 (Konditionierung radioaktiver Abfälle in Sinterglas). Praktische Berufserfahrung auf dem Gebiet der Werkstoffkunde am Kernforschungszentrum Karlsruhe. Tätig auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes seit 1988.



Stefan von Siegroth, Dipl.-Ing., Dipl.-Wi.-Ing.

Studium des Maschinenbaus, Fachrichtung Konstruktionstechnik, an der TU Ilmenau und der TU Kaunas/Litauen, Diplom 2005. Berufsbegleitendes Studium des Wirtschaftsingenieurwesens an der Fernuniversität Hagen, Diplom 2011. Praktische Berufserfahrungen als Entwicklungsingenieur und Projektmanager auf dem Gebiet handgeführter Arbeitswerkzeuge. Tätig auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes seit 2008.

WITTEWELLER Lectures, die exklusive Vortragsreihe von
WITTEWELLER. Eintritt frei.

Anmeldung

Bitte ausfüllen und per Fax oder E-Mail zurücksenden.

TERMIN Mittwoch, 24. Oktober 2018, 16 - 19 Uhr
ORT Witte, Weller & Partner Patentanwälte
Königstr. 5 (Phoenixbau), 70173 Stuttgart (Germany)
TEL +49-(0)-711 66 669-0
FAX +49-(0)-711 66 669-99
EMAIL post@wwp.de

TITEL
NAME, VORNAME
FIRMA/POSITION
STRASSE, NR.
PLZ, ORT
TELEFON
TELEFAX
E-MAIL

Ich nehme mit Personen teil.

Ich nehme nicht teil.

Informieren Sie mich über künftige Veranstaltungen.

Mit dem Absenden dieses Formulars stimme ich der
Verarbeitung meiner eingegebenen personenbezogenen
Daten gemäß den Datenschutzbestimmungen zu.

Funktionsleiste für Acrobat Reader



ADRESSE Witte, Weller & Partner Patentanwälte mbB
Königstraße 5 (Phoenixbau)
70173 Stuttgart (Germany)

TELEFON +49-(0)-711 66 669-0

TELEFAX +49-(0)-711 66 669-99

E-MAIL post@wwp.de

PARKEN Tiefgarage Stauffenbergstraße (Anfahrt über Bolzstraße)
Tiefgarage Königsbau
Parkhaus Galeria Kaufhof

WITTEWELLER
PATENTANWÄLTE